

## Taufsprüche

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft  
(5. Mose 6, 5)

Denn es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, daß du es tust (5. Mose 30, 14)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an (1. Samuel 16, 7)

Der Herr kennt den Weg der Gerechten, der Gottlosen Weg aber vergeht (Psalm 1, 6)

Mein Herz freut sich, daß du so gerne hilfst. Ich will dem Herrn singen, daß er so wohl an uns tut (Psalm 13, 6)

Herzlich lieb habe ich dich, Herr meine Stärke! Herr mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich baue, mein Schild und Burg meines Heiles und mein Schutz (Ps. 18, 2 und 3)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln (Psalm 23, 1)

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar  
(Psalm 23,6)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten. Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27, 1)

Meine Zeit steht in deinen Händen (Psalm 31, 16)

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stoßest. (Ps. 91,11 und 12)

Ich will den Herrn loben allezeit, mein Lob soll immerdar in meinem Munde sein (Psalm 34, 2)

Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen (Psalm 36,6)

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird es wohl machen (Psalm 37, 5)

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Mühen, die uns getroffen haben (Psalm 46, 2)

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen (Psalm 50, 15)

Weise mir Herr deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte (Psalm 86, 11)

Lobe den Herrn meine Seele und seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn meine Seele und vergiß nicht was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 1 und 2)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg (Psalm 119, 105)

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit (Psalm 123, 7 und 8)

Lehre mich nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn (Psalm 143, 10)

Ich liebe, die mich lieben und die mich suchen, finden mich (Sprüche 8, 17)

Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt (Sprüche 16, 9)

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sacher aller, die verlassen sind (Sprüche 31, 8)

Fürchte dich nicht, ich bin mir dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit (Jesaja 41, 10)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43, 1)

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht Gott der Herr (Jesaja 55, 8)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott (Micha 6, 8)

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen (Matthäus 5, 5)

Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen (Matthäus 5, 7)

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das andere alles zufallen (Matthäus 6, 33)

Wer da bittet, der empfängt; und wer das sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan (Matthäus 7, 8)

Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme seine Kreuz auf sich und folge mir nach (Matthäus 16, 24)

Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. (Matthäus 18, 3)

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nehme doch Schaden an seiner Seele. Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse (Matthäus 16, 26)

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Himmelreich (Matthäus 19, 14)

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit allen deinen Kräften, und deinen Nächsten wie dich selbst (Lukas 10, 27)

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren (Lukas 11, 28)

Ich aber habe für dich gebetet, daß dein Glauben nicht aufhöre. (Lukas 22, 32)

Also hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben (Johannes 3, 16)

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten (Johannes 4, 24)

Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben (Johannes 8, 12)

Ich bin der gute Hirte und kennen die Meinen und die Meinen kennen mich (Johannes 10, 14)

In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden (Johannes 16, 33)

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber es soll mich nichts gefangennehmen (1. Korinther 6, 12)

Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. (Galater 2, 20)

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus (Philliper 4, 7)

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch (2. Petrus 1, 7)

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Johannes 5, 4)